# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010**

**Schliessmann Schwäbisch Hall**

Ausgabedatum 14.9.2022

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| Handelsname: | Rebelein-Reagenz „ZUCKER 2“ |
| Artikelbezeichnung: | Nr. 0027 f. |
| Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): | - |
| Produktbeschreibung (bei Gemischen): | Natronlauge, Natriumhydroxidlösung |
| REACH-Registrierungsnummer: | Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3 |

**1.2 Verwendung** Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| Anschrift Hersteller / Lieferant: | C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG<br>Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall |
| Kontakt: | Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25<br>Email: service@c-schliessmann.de |

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 – (0)761 / 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

| | |
|---|---|
| Met. Corr. 1 H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| Skin Corr. 1A H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

*Gefahrenpiktogramme:*

*Signalwort:* **GEFAHR**

***Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:*** Natriumhydroxid

| | | |
|---|---|---|
| ***Gefahrenhinweise:*** | H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| | H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| ***Sicherheitshinweise:*** | P280 | Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. |
| | P303+P361+P353 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Beschmutzte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. |
| | P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| | P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen |

**2.3 Sonstige Gefahren** Keine bekannt.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**3.1 Stoff** Das Produkt ist ein Gemisch

**3.2 Gemisch**

| | | |
|---|---|---|
| Zusammensetzung: | Wässrige Lösung von Natriumhydroxid und ca. 30% Kalium-Natrium-tartrat-Tetrahydrat | |
| Gefährliche Inhaltsstoffe: | Natriumhydroxid | |
| EG-Nummer: | 215-185-5 | |
| CAS-Nummer: | 1310-73-2 | |
| REACH-Registrierungsnummer: | 01-2119457892-27-XXXX | |
| Einstufung: | Met. Corr.1 H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| | Skin Corr.1A H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Gehalt: | ca. 10% | |

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

| | |
|---|---|
| Nach Einatmen: | Frischluft. Arzt hinzuziehen. |
| Nach Hautkontakt: | Mit reichlich Wasser abwaschen, Abtupfen mit Polyethylen-Glycol 400. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Ärztliche Behandlung! |
| Nach Augenkontakt: | Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen |
| Nach Verschlucken: | Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!) sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche. |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

| | |
|---|---|
| Nach Einatmen: | Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot |
| Nach Hautkontakt: | Reiz- und Ätzwirkungen, Nekrosen |
| Nach Augenkontakt: | Verätzungen, Nekrosen, Erblindungsgefahr! |
| Nach Verschlucken: | Verätzungen. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr. |

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine Informationen verfügbar.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| **5.0 Brennbarkeit** | Das Produkt selbst ist nicht brennbar. |
| **5.1 Löschmittel** | Schaum, Pulver, CO2 oder Wassersprühstrahl |
| **5.2 Besondere Gefahren** | Explosionsgefahr durch Wasserstoffgasbildung bei Kontakt mit Leichtmetallen. |
| **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** | Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden. |

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall**
Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Mit viel Wasser verdünnen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme** Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.
**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

**7.1 Sichere Handhabung** Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8.
**7.2 Sichere Lagerung** Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Säuren und Lebensmitteln.
**7.3 Spezifische Endanwendung** Siehe Abschnitt 1.2

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

**8.1 Zu überwachende Parameter**
Arbeitsplatzgrenzwert Natriumhydroxid MAK Luftgrenzwert Natriumhydroxid: 2 mg/m$^3$
**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen, Filter P2
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille
Handschutz: Schutzhandschuhe
Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Farblos |
| Geruch: | Geruchlos |
| pH-Wert: | 13,8 (20°C) |
| Schmelztemperatur: | Nicht verfügbar |
| Siedetemperatur: | Nicht verfügbar |
| Zündtemperatur: | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenze: | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck: | Nicht verfügbar |
| Dichte: | 1,19 g/cm$^3$ (20°C) |
| Löslichkeit in Wasser: | Löslich (20°C) |

## 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3
**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Explosionsgefahr, Bildung von Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen, heftige Reaktion mit Säuren
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine Angaben vorhanden
**10.5 Unverträgliche Materialien** Metalle, Leichtmetalle
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Siehe Brand, Abschnitt 5

## 11. Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Akute Toxizität (Natriumhydroxid):
LD50 (oral, Ratte): 2000 mg/kg

Subakute bis chronische Toxizität: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
CMR-Wirkungen:
Mutagenität / Gentoxizität: Säugerzellen- und Ames-Test negativ
Karzinogenität: Nicht als karzinogen eingestuft
Reproduktionstoxizität: Nicht als reproduktionstoxisch eingestuft

**11.2 Weitere Informationen** Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4; Wirkt ätzend auf die Haut und die Schleimhäute der Augen und Atemwege. Erblindungsgefahr. Verursacht bei längerem Hautkontakt tiefgehende Hautnekrosen. Perforationsgefahr für Speiseröhre und Magen. Systemische Wirkung: Kollaps, Tod.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf: Natriumhydroxid

**12.1 Aquatische Toxizität** LC50 (96h) 125 mg/l (Texaskärpfling); schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung

**12.2 Persistenz / Abbaubarkeit** Nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Nicht bekannt.

**12.4 Mobilität im Boden** Nicht bekannt.

**12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Nicht bekannt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser und vorsichtiger Neutralisation mit verdünnter Säure kanalisiert werden..

## 14. Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer**
**ADR, IMDG, IATA** UN1824

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**ADR** 1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
**IMDG, IATA** SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

**14.3 Transportgefahrenklassen**
**ADR** Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8
Klassifizierungscode C5
Beförderungskategorie 2 / LQ Innenverpackung ⩽1L
**IMDG** Class 8 / Corrosive substances, Label 8
EmS: F-A S-B
**IATA** Class 8 / Corrosive substances, Label 8

**14.4 Verpackungsgruppe**
**ADR, IMDG, IATA** II

**14.5 Umweltgefahren** Marine pollutant: Nein / No

## 15. Rechtsvorschriften

*EU-Vorschriften:*
Störfallverordnung RL 96/82/EC trifft nicht zu
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten

*Deutsche Vorschriften:*
Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse VCI: 8B
Merkblatt BG-Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.